

## Neues Interesse am Marxismus

Im Editorial zum Schwerpunkt »Marxismus in der Debatte« des neuen Heftes der Marxistischen Blätter schreiben die Herausgeber, »angesichts der eklatanten kapitalistischen Widerspruchsentwicklungen« sei ein neues Interesse an marxistischen Fragestellungen und Theorieperspektiven erwacht. Das betreffe sowohl jene, die sich nach 1990 von Marx entfernt hätten, wie auch Jüngere. Anknüpfend an die Diskussionen der Berliner Konferenz »Marxismus im 21. Jahrhundert« vom April 2007 schreiben Thomas Metscher (Das Konzept eines Integrativen Marxismus. Theoretischer Entwurf), Werner Seppmann (Arbeit und Dialektik. Über den Emanzipationshorizont des Marxschen Denkens), Hans Günter Bell (Kontinuität und Wandel des Arbeiterbewußtseins) und Robert Steigerwald (Sozialismus und Staat [Thesen]).

Große Teile des Heftes sind der Diskussion gewidmet. Kritisch setzen sich u.a. Beate Landefeld mit den Positionen von Leo Panitch und Sam Gindin, Anton Latzo mit denen der neuen Partei Die Linke sowie Hans Kölsch mit denen Heinz Dieterichs auseinander. Veröffentlicht wird ein nachdenkliches Referat, das Pfarrer Otto Meyer auf dem UZ-Pressfest über die Theologie der Befreiung gehalten hat. (jW)

*Marxistische Blätter, Heft 6/2007, 114 Seiten, 7,50 Euro (Jahresabo 42,50 Euro), Verlag Neue Impulse, Hoffnungstr. 18, 45127 Essen, Tel.: 0201/2486482, Fax: 0201/2486484, E-Mail: [NeueImpulse@aol.com](mailto:NeueImpulse@aol.com)*

*<https://www.jungewelt.de/artikel/97264.neues-interesse-am-marxismus.html>*